**IKS Grundlagenkonzept - Muster**

1. **Ausgangslage**

Die Gemeinde xxx soll – unter Berücksichtigung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses – über ein zweckmässiges, risikoorientiertes internes Kontrollsystem (IKS) verfügen. Im Fokus des IKS stehen insbesondere die operativen Risiken der wesentlichen finanzrelevanten Arbeitsprozesse. Der Gemeindevorstand definiert zusammen mit der für das IKS beauftragten Person die Anforderungen und stellt die notwendigen Kontrollen sicher, um das IKS wirksam zu betreiben.

1. **Ziele**

Mit dem IKS sollen die folgenden Ziele erreicht werden:

* Vermögen schützen
* Zweckmässige Verwendung der Finanzmittel sicherstellen
* Fehler und Unregelmässigkeiten bei der Buchführung verhindern / aufdecken
* Ordnungsmässigkeit der Rechnungslegung gewährleisten
* Verlässliche Berichterstattung gewährleisten

Damit soll ein möglicher Reputationsverlust oder sonstige Konsequenzen verhindert werden. Einen zusätzlichen Mehrwert bietet das IKS, indem es hilft, Schwachstellen aufzudecken und somit die finanzrelevanten Arbeitsprozesse zu optimieren.

Das IKS trägt durch die Dokumentation der wesentlichen finanzrelevanten Arbeitsprozesse sowie deren Risiken und definierten Kontrollen zu einer Kontinuität und Stabilität der Arbeitsprozesse in der Gemeindeverwaltung bei. Schliesslich kann ein formalisiertes und dokumentiertes IKS den Wissenstransfer und Informationsfluss begünstigen.

1. **Anwendungsbereich**

Das IKS umfasst die folgenden Abteilungen / Bereiche der Gemeinde:

Verwaltung im engeren Sinne

* Finanzen / Steuern
* Bauamt
* Technische Betriebe
* Gemeindekanzlei

Ausgelagerte Betriebe

* Forst- und Werkdienst
* Energiebetrieb

1. **Wesentliche finanzrelevante Arbeitsprozesse**

Im Fokus des IKS stehen die finanzrelevanten Tätigkeiten der folgenden Arbeitsprozesse:

* Zahlungen / Flüssige Mittel
* Leistungen und Lieferungen / Debitoren / Inkasso
* Leistungsbezug und Einkauf / Kreditoren
* Personaladministration / Löhne
* Budgetierung / Finanzplanung
* Rechnungslegung / Berichterstattung
* Projekte / Kredite

1. **Risiko- und Kontrollinventar**

Für die wesentlichen finanzrelevanten Arbeitsprozesse wird von der für das IKS beauftragten Person ein Risiko- und Kontrollinventar geführt. Es dokumentiert systematisch die Arbeitsprozesse, deren Risiken sowie die vom Gemeindevorstand festgelegten Kontrollen. Es wird regelmässig aktualisiert.

1. **IKS-Beauftragte/r**

Der Gemeindevorstand bestimmt Vorname, Name, Funktion als für das IKS beauftragte Person der Gemeinde. Er/Sie führt und koordiniert das Projekt in der Aufbauphase, begleitet die Implementierung und ist für einen wirkungsvollen Betrieb verantwortlich. Zur Sicherstellung der Wirksamkeit des IKS führt die für das IKS beauftragte Person jährlich eine interne Überprüfung durch und erstellt für den Gemeindevorstand einen IKS-Bericht.

1. **Inkraftsetzung**

Dieses Grundlagenkonzept wurde am xxx vom Gemeindevorstand genehmigt.

Ort, Datum, Unterschriften